

Punkt in Kettwig

Kettwiger Sportverein 70/86 II – DJK Winfried Huttrop 29:29 (17:14)

Nach zwei Niederlagen Folge reiste Huttrops Erste am Samstagnachmittag zum Tabellendritten nach Kettwig. Abgesehen vom Ausfall von Tristan Heermann war das Team voll besetzt. Beim Gegner dagegen fand man wenig bekannte Gesichter, Kettwig II trat mit einer bunt gemischten Mannschaft aus A-Jugend und Alt-Stars an. Der ständige Wechsel des Teams erklärt wohl auch, warum sie auf der einen Seite noch vor vier Wochen dem Tabellenführer HSG Am Hallo die erste Niederlagen verpassen konnten, dann aber auch wieder gegen deutlich schwächere Gegner arge Probleme hatten. Es scheint ein Glücksspiel zu sein, bei dem Huttrop an diesem Wochenende eines der besseren Lose gezogen hat.

Den Spielbeginn hat Huttrop komplett verschlafen. Nach 12 Minuten stand es 7:1 für den Gastgeber. Technische Fehler, blinde Pässe und vergebene Torchancen waren der Grund dafür. Kettwig spielte keinen besonders aufregenden Handball, war aber deutlich konzentrierter im Angriffsspiel und abgeklärter im Abschluss. Erst ab Spielminute 20 fing Huttrop an wirklich Handball zu spielen. Plötzlich waren die Unkonzentriertheiten der Anfangsphase abgestellt und die Aufholjagd begann. Bis zu Hälfte hatte sich der Gast bis auf drei Tore zu einem 14:17 herangekämpft.

Die zweite Hälfte bot den Zuschauern auch kein besonders schönes Spiel. Kettwig II spielte seinen Stiefel weiter, viel auf Durchbruch und gelegentlich über den Kreis. Aber weitestgehend fehlerfrei. Huttrop dagegen zeigte verschiedene Spielkonzepte und an sich auch den schöneren Handball. Wären da nicht weiterhin die unzähligen Fehlpässe, technischen Fehler und Fehlwürfe gewesen. Trotzdem schmolz der Abstand langsam dahin. Die maßlos überforderten Schiedsrichter machten das Spiel noch ein bisschen aufregender. 20 Sekunden vor Schluss ging Kettwig II mit einem Tor in Führung und bescherte dem Gast eine 2-Minuten-Strafe. In Unterzahl und nur zwei Sekunden vor der Sirene traf Simon Stempel dann zum erlösenden Ausgleich für die Gelben aus Huttrop. Mit einem 29:29 teilen sich die beiden Teams also die Punkte.

Kettwig war an diesem Wochenende definitiv schlagbar, wenn Huttrop sich nicht so oft selbst im Weg gestanden hätte. Da fehlt dem recht jungen Team in der neuen Liga einfach noch ein Quäntchen Erfahrung und Abgezocktheit.

Im Rennen um den Stempel der Woche setzte sich Jung-Linkshänder Henri Ernst gegen zahlreiche Mitbewerber mit einem versehentlich ausgeführten Freiwurf in die Hände des Gegners durch.

Kommende Woche geht es um wichtige Punkte gegen den Tabellennachbarn aus Gerresheim (04.03.2023 18 Uhr Nord-Ost-Gymnasium). Wir freuen uns auf eure Unterstützung!